

Wir suchen Sie als

Referenten/-in (m/w/d)

für das Aufgabengebiet **Vollzug EU-Methanverordnung** im Referat L1.6 „Bergaufsicht“.

Einstellungsdatum: zum nächstmöglichen Zeitpunkt
Eingruppierung: E14 EGO TV-L
Wertigkeit Dienstposten: A14 NBesG
Stellenumfang: 100 %, teilzeitgeeignet, unbefristet

Bewerbungsschluss: 09.08.2026
Ausschreibungsnummer: L 41/26
Kennwort: Vollzug EU-Methanverordnung
Standort: Clausthal-Zellerfeld

Ihre Aufgaben:

- Schaffung und Optimierung einer Aufbau- und Ablauforganisation für die Wahrnehmung der Aufgaben des LBEG aus der EU-Methanverordnung (Verordnung (EU) 2024/1787)
- fachliche Zusammenarbeit mit den zuständigen Vollzugsbehörden und Ministerien auf Landes- und Bundesebene
- Durchführung und Dokumentation von Vor-Ort-Inspektionen; Prüfung und Bescheidung von Anzeigen, Meldungen oder Anträgen; Berichtswesen; Sanktionierung von Verstößen; Bearbeitung von Beschwerden
- Beratung von Bürgern, Unternehmen und Behörden, Stellungnahmen zu Vorhaben, Berichte, Recherchen, Unterstützung anderer Vorhaben (z.B. Audits, Arbeitsgruppen), speziell zu Fragen der Methanverordnung

Die Tätigkeit erfordert regelmäßige Außentermine, wie z.B. Befahrungen von Betrieben der Energiewirtschaft sowie des Erdöl- und Erdgasbergbaus. Ferner ist auf dem Arbeitsplatz/Dienstposten grundsätzlich die Teilnahme an der Rufbereitschaft vorgesehen.

Sie verfügen über:

- einen wissenschaftlichen Hochschulabschluss (Master oder gleichwertig) in einem Studiengang der Umwelttechnik, Energietechnik, Verfahrenstechnik, des Bergbaus oder in einem vergleichbaren ingenieurwissenschaftlichen Studiengang
- mehrjährige Berufserfahrung als technische Aufsicht oder in der Energieversorgung (Gas) oder im Erdöl-/Erdgasbergbau oder in der fachbezogenen Projektbearbeitung an einer Universität
- vertiefte Kenntnisse in den Bereichen Gastransport und Gasverteilung, Energiewirtschaft, Erdöl-/Erdgasbergbau, Verfahrenstechnik, Umwelt- und Arbeitsschutz
- strukturierte Arbeitsweise
- Problemlösungsfähigkeit
- Durchsetzungsvermögen
- Bereitschaft zu regelmäßigen und bei Bedarf auch mehrtägigen Dienstreisen (max. 6 Tage) im Monat
- Führerschein Klasse B
- Deutschkenntnisse (vergleichbar Level C2 GER)

Idealerweise bringen Sie mit:

- Kenntnisse im Verwaltungsrecht
- Englischkenntnisse

Wir bieten Ihnen:

- einen krisensicheren Arbeitsplatz

- Arbeitsbedingungen, die zu Ihrer Lebenssituation passen (Homeoffice, Gleitzeit und flexible Teilzeitmodelle)
- digitales Arbeiten durch den Einsatz innovativer Software
- zukunftsorientierte und umfassende Weiterbildungsangebote
- 30 Tage Erholungsurlaub bei einer 5-Tage-Woche, zusätzlich freie Tage am 24.12. und am 31.12.
- eine tarifliche Vergütung (TV-L) inkl. betrieblicher Altersvorsorge (VBL) für Tarifbeschäftigte
- Corporate Benefits (Rabatte für Beschäftigte z.B. im Bereich Technik, Freizeit u.v.m.)

Kommunikationssprache ist Deutsch. Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten, unabhängig von Herkunft, Geschlecht, Religion, Weltanschauung, Behinderung, Alter und sexueller Identität sind willkommen. Wir fördern besonders die berufliche Gleichberechtigung von Frauen und Männern. Im Bereich der ausgeschriebenen Entgelt- bzw. Besoldungsgruppe liegt keine Unterrepräsentanz vor. Bewerbungen von Frauen und Männern begrüßen wir daher gleichermaßen. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bei Fragen zu der Stelle wenden Sie sich bitte an **Jens Knochen** unter der Telefonnummer **+49 5323 9612 265**.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung in unserem Onlinebewerbungsmodul unter:

https://karriere-obm.niedersachsen.de/obm/datenschutz.aspx?stelle_id=117293

Landesamt für Bergbau, Energie und Geologie

- ID.2 „Personalgewinnung“ -

Stilleweg 2, 30655 Hannover

jobs@lbeg.niedersachsen.de | <https://www.lbeg.niedersachsen.de>